

2009_04_09 – Heimatecho:

Gymnasium Meiendorf

Von Bonbons und Fisimatenten



Die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen und der *quatrième* mit ihren Lehrern (vordere Reihe von rechts) Nicolas Troffet, Marie-Anne Klein, Muriel Maréchal und Frauke Unfug

(bb) Bienvenue! Herzlich willkommen! leuchtet es seit letztem Freitag in handgeschriebenen Lettern den Besuchern des Gymnasiums Meiendorf entgegen. Der Gruß an der Tür des Haupteinganges gilt den 20 Schülerinnen und Schülern des Collège Pierre Brossolette aus der französischen Gemeinde La Chapelle-Saint-Luc, die für eine Woche in Hamburg zu Gast sind. Bevor die „Chapelains“ am Freitag ihren ersten Ausflug in die Hamburger Innenstadt antraten, wurden sie in der Pausenhalle der Schule offiziell begrüßt. Zusammen mit ihren Französischlehrerinnen Marie-Anne Klein und Frauke Unfug hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b den Empfang vorbereitet: Portraits von Michael Ballack, Franck Ribéry, Angela Merkel und Nicolas Sarkozy baumelten von der Tischkante eines Fingerfood-Buffets. Girlanden in den französischen und deutschen Nationalfarben zierten die Wände. Und bunt beschriftete Plakate nahmen die Begrüßung vorweg, die Dr. Helge Schroeder nach

einem Chorbeitrag dann auch persönlich an seine Gäste richtete. „Ich freue mich, dass es gelungen ist, an unserer Schule wieder einen französisch-deutschen Schüleraustausch ins Leben zu rufen und hoffe, dass daraus viele langjährige Freundschaften entstehen!“ wandte sich der Schulleiter an die Gäste aus der Champagne. Als er an die Zeit erinnerte, in der napoleonische Truppen Hamburg besetzten und schließlich zum französischen Staatsgebiet erklärten, lauschten auch die Gastgeber interessiert. Die Beziehung zwischen Hamburgern und Franzosen sei damals von Misstrauen

geprägt gewesen.

So habe sich so manche Hamburger Mutter geängstigt, dass ihre Tochter „Fisimatenten“ machen und der Einladung „Visite ma tent!“ (= besuche mein Zelt) folgen könnte. Die Soldaten hingegen betrachteten Geschenke der Einheimischen skeptisch. Auch wenn diese versicherten, dass diese „Bon bon“ (= gut gut) seien. Doch auch für die Franzosen war das Leben in der Hansestadt kein Vergnügen. Viele Hamburger machten ihrem Unmut Luft, indem sie die französischen Besatzer in die Flotte warfen. Wie gut, dass derartige Feindseligkeiten heute der

Vergangenheit angehören. Für die Schülerinnen und Schüler des Collège Pierre Brossolette hatten sich die Meiendorfer ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht: Nach einem Wochenende in den Gastfamilien stand am Montag ein Ausflug nach Lübeck und Travemünde auf dem Programm. Am Dienstag nahmen die Franzosen am Unterricht ihrer Austauschpartner teil und am Mittwoch unternahm die Gruppe eine Hafentour und eine Stadtrallye durch Hamburg. Am heutigen Donnerstag tritt die Gruppe die Rückreise an. Kein Abschied für lange: Bereits im Juni erfolgt der Gegenbesuch der Meiendorfer Schüler in La Chapelle-Saint-Luc.



Schulleiter Dr. Helge Schröder (rechts) überreicht seinen französischen Kollegen Muriel Maréchal und Nicolas Troffet ein kleines Begrüßungsgeschenk.



HEIMAT ECHO - Oberitalien Lago Maggiore – Lugano

Reiseleistungen:

Flug von Hamburg nach Zürich und zurück * Flughafen- und Sicherheitsgebühren * Fahrt im komfortablen Reisebus lt. Programm * 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im guten Mittelklassehotel in Locarno am Lago Maggiore * Stadtbesichtigung Locarno u. Ascona * Ausflug Luganer See und Comer See * Ausflug Orta See inkl. Weinprobe * Örtliche Reiseleitung * Insolvenzversicherung

HEIMAT ECHO

☎ 609 115 13